

Dussnang Am Wochenende eröffnete die Rehaklinik ihren Neubau Tolenberg. 15 Monate wurde gebaut. Die Kosten belaufen sich auf 31 Millionen Franken.

Christoph Heer

hinterthurgau@thurgauerzeitung.ch

«Endlich», sagte Evelyne Wirz vor den rund 100 geladenen Gästen. «Endlich ist es soweit und der Neubau kann offiziell eröffnet werden». Die Geschäftsführerin der Rehaklinik, ein Unternehmen des internationalen Gesundheitsdienstleisters Vamed, sprach von einer planerischen und baulichen Meisterleistung. In nur 15 Monaten Bauzeit sei der mehrgeschossige Neubau mit 30 Doppelzimmern und 24 Einzelzimmern auf einer Fläche von 5200 Quadratmetern entstanden, knapp die Grösse eines Fussballfeldes. «Anfangs waren wir ungemein gefordert. Man stelle sich vor, es werden fast zeitgleich 84 Betten mit den dazugehörigen Tischen, das ganze Therapiematerial und vieles mehr geliefert, da kommt man so richtig ins Schwitzen, wenn man unter Zeitdruck alles einrichten muss».

«Wir konnten das Budget einhalten»

Doch mittlerweile funktionieren die Arbeitsabläufe bestens und die Nachwehen – wie es Evelyne Wirz bezeichnete – sind behoben. «Mitte Juli konnten wir die ersten geriatrischen Patienten betreuen,



Alphornklänge ertönten zur Eröffnungsfeier des Neubaus Tolenberg der Rehaklinik in Dussnang, des ehemaligen Kneippbads. Bild: Christoph Heer

von da an begann der Ernst des Lebens». An der Eröffnungsfeier nahmen auch Regierungsrat Jakob Stark, Susanna Schuppisser vom Thurgauer Amt für Gesundheit und Gemeindepräsident Willy Nägeli teil. Zahlreiche Vertreter aus umliegenden Kliniken und Gesundheitsinstitutionen

folgten der Einladung ebenso wie eine riesige Anzahl Privatpersonen.

Die Zimmer im Neubau sind geräumig und die Türen breit genug, so, dass auch Patienten aufgenommen werden können, die auf Hilfsmittel angewiesen sind. Das Budget für den Neubau, des-

sen Ausstattung und die Verbesserung der bestehenden Klinik, wurde ursprünglich auf 31 Millionen Franken festgelegt, laut Michael Kunz (Leiter Rehabilitation) ein machbares Ziel, das nun auch eingehalten werden konnte. Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Gruppen habe her-

«Dank des Neubaus werden hier in Dussnang in den kommenden Jahren rund 80 neue Arbeitsplätze geschaffen.»

Ernst Wastler

Vorstandsvorsitzender Vamed

vorrangig geklappt. Zudem wurden von den über 90 Firmen, die an diesem Projekt beteiligt waren, rund 90 Prozent aus der näheren Umgebung und den Kantonen Thurgau und St. Gallen berücksichtigt. Das einheimische Kleingewerbe konnte sich dementsprechend einmal mehr beweisen. Den ganzen Samstag über tummelten sich viele hundert Besucher auf dem Areal der Rehaklinik. Nebst Kinderattraktionen gab es auch Musik, Schnupperkurse und diverse Besichtigungsrundgänge.